



Antwort zur Anfrage Nr. 1820/2023 der AfD-Stadtratsfraktion betreffend **Gewerbeeinnahmen der Stadt Mainz (AfD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**Frage 1**

***Wie hoch beliefen sich die Gewerbesteureinnahmen der Stadt Mainz im Jahr 2022 und welche Einnahmen werden für das laufende Jahr prognostiziert?***

**Antwort:**

Im Jahr 2022 betragen die Gewerbesteuersollstellungen 1.156.089.170,71 Euro, im laufenden Jahr, Stand 20.11.2023, 250.884.184,76 Euro.

**Frage 2**

***Nach welchen Branchen teilen sich diese Einnahmen auf?***

**Antwort:**

Auf die anhängende Auswertung zum Veranlagungsjahr 2023 wird verwiesen.

**Frage 3**

***Welchen Anteil an den Einnahmen hatte Biontech und wie wird der Anteil für das laufende Jahr 2023 prognostiziert?***

**Antwort:**

Auskünfte über einzelne Steuerpflichtige können nicht erteilt werden. Sie unterliegen dem Steuergeheimnis.

**Frage 4**

***Welche Haushaltsbilanz wird nach neuesten Zahlen für das laufende Jahr 2023 prognostiziert?***

**Antwort:**

Der 1. Nachtragshaushalt sieht im Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag von 34,8 Mio. Euro, im Finanzhaushalt einen Finanzmittelfehlbetrag von 465,7 Mio. Euro vor.

Der aktuelle Finanzcontrollingbericht zum 30.9.23 prognostiziert im Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag von 62,2 Mio. Euro.

### **Frage 5**

***Bestehen Notfallpläne der Stadt Mainz, sollte sich die wirtschaftliche Lage für Biontech weiter verschlechtern? Wenn ja, welche?***

**Antwort:**

Die Haushaltsplanung der Stadt Mainz erfolgt nach den Grundsätzen eines vorsichtigen Kaufmanns, d.h. alle möglichen Risiken sind berücksichtigt.

Im Rahmen des Nachtragshaushalts 2024 und der Haushaltsplanung 2025/2026 werden alle Einnahmen und alle Ausgabenansätze einer intensiven Prüfung unterzogen. Die bisherige nachhaltige Investitionstätigkeit, die grundsätzliche konservative Haushaltspolitik der letzten Jahre und die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz lassen nicht im Ansatz eine "Notfallsituation" erkennen.

### **Frage 6**

***Ergreift die Stadt Mainz Maßnahmen in ihrer Haushaltsplanung, um eine ausgeglichene Haushaltsbilanz für das laufende sowie für die kommenden Jahre zu sichern? Wenn ja, worin bestehen diese konkret?***

**Antwort:**

Ja. Für das Jahr 2023 gilt die Stadt Mainz durch die hohen bilanziellen und liquiden Rücklagen mit Schreiben des Innenministeriums vom 12.09.2023 als ausgeglichen.

Für die kommenden Jahre siehe Antwort auf Frage 5.

### **Frage 7**

***Ist geplant, den Gewerbesteuerhebesatz erneut anzuheben? Wenn ja, in welchem Umfang?***

**Antwort:**

Die letzte Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes datiert aus dem Jahr 1990. Der Hebesatz wurde zum 01.01.2022 um fast 30% gesenkt. Für das Jahr 2024 ist nicht geplant, den Hebesatz anzuheben, es sei denn, der Stadt Mainz werden seitens der Aufsichtsbehörde - wie anderen rheinland-pfälzischen Kommunen - diesbezügliche Auflagen gemacht.

Mainz, 24. November 2023

gez.

Günter Beck

Bürgermeister